

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 20.07.2022

Masken verzögern Sprachentwicklung bei Kindern – Evaluation zur aktuellen Situation über den Entwicklungsstand von Kindern in den Betreuungseinrichtungen der Landeshauptstadt München

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zuständigen Referate eine Evaluation an Kitas und Grundschulen der Landeshauptstadt durchzuführen zu lassen, um zu ermitteln, inwieweit sich das Tragen von Masken des Betreuungspersons sowohl auf die sprachliche als auch die psychische Entwicklung von Kindern seit Beginn der Corona-Maßnahmen bis heute ausgewirkt hat.

Begründung:

Die frühkindliche Entwicklung besteht aus vielen sensiblen Phasen. Inwieweit hatten die Corona-Maßnahmen Folgen für die sprachliche und soziale Entwicklung von Kleinkindern? Eine britische Studie weist jedenfalls darauf hin und offenbart Untersuchungsbedarf auch bei uns. So kommt die britische Schulaufsichtsbehörde Ofsted zu dem Schluss, dass Kleinkinder in Betreuungseinrichtungen durch die Maskenpflicht des Personals zum Teil in ihrer sprachlichen und sozialen Entwicklung beeinträchtigt wurden. Bei der Untersuchung wurden 70 britische Betreuungspersonen zwischen dem 17. Januar und dem 4. Februar 2022 befragt: 38 Tagesmütter und -väter sowie 32 Beschäftigte in Krippen oder Kindertagesstätten. Viele berichteten von Verzögerungen der Sprachentwicklung bei den Kindern und von einem begrenzten Vokabular. Dass die Masken dabei eine wesentliche Rolle gespielt haben, scheint plausibel, da die Hälfte des Gesichtsfeldes und insbesondere der Mund - der ja unser Sprachorgan ist - durch die Maske verdeckt ist. Um Sprechen zu lernen, muss man die Worte gut verstehen. Außerdem dient der Mund als zusätzliche Information bei der Sprachentwicklung. Auch für die geistige und soziale Entwicklung des Kindes ist es erforderlich, die eigenen Emotionen wahrzunehmen und Gefühlsausdrücke bei anderen zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir, eine Evaluation durchzuführen, die insbesondere auf folgende Punkte abstellt:

- Gesamtbild in Kitas;
- wie sich die Pandemie weiterhin auf das Lernen und die Entwicklung der Kinder auswirkt;
- wie die Kinderbetreuungseinrichtungen den Kindern helfen, ihren Rückstand aufzuholen;
- wie sich die COVID-19-Maßnahmen auf die Kinder auswirkten;

Antrag



- wie sich die Pandemie auf die Nachhaltigkeit, einschließlich der Personalausstattung, ausgewirkt hat;
- Der derzeitige Stand der Bildung von Kindern von 0 - 5 Jahren.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat